

Dezember 2016 bis Februar 2017

# Gemeindebote



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE  
MARK - WESTTÜNNEN



## Das steht drin:

|   |    |
|---|----|
| An-ge-dacht   | 3  |
| Amalie-Sieveking-Haus/Gemeindetag am 25. September              | 4  |
| Frauenhilfe Programm/Buchtipp/Winterabend                       | 5  |
| Anton und Cerwinski in Dresden                                  | 6  |
| Singfreizeit im Elsass  | 8  |
| Der 1. St. Martinszug eines Jungbläusers                        | 9  |
| Konzerte/Cantate `86 feiert 30. Geburtstag                      | 10 |
| Adventsmusik/Weihnachtskonzerte                                 | 11 |
| Gottesdienst  | 12 |
| Solidarität in Europa   | 14 |
| 30 Jahre Seniorenkreis in Westtünnen                            | 15 |
| Familiengottesdienst besonderer Art/Jubelkonfirmation/Impressum | 16 |
| Patientenbegleitung   | 17 |
| Persönliche Nachrichten   | 18 |
| Angebote  | 19 |
| Wir sind für Sie da!  | 24 |

## An-ge-dacht

Liebe Leserinnen und Leser, es ist Anfang November, die Blätter fallen von den Bäumen und in der Gemeinde wichtige Entscheidungen. Wer wird am Samstag vor dem ersten Advent als Pfarrerin gewählt? Wird sie die Wahl annehmen und wann wird sie kommen? Klar ist bisher nur: „Es wird eine Frau.“

Es ist Anfang November und gerade haben wir mit 27 Ehemaligen die Jubelkonfirmation gefeiert. Der Gottesdienst mit gemeinsamer Einsegnung und Abendmahl, das Mittagessen, die Besichtigung der KITA und der Abschlusskaffee, für mancher ein Blick auch auf Vergangenes und die eigene Geschichte. Einige waren beim Einzug in den Gottesdienst richtig nervös, andere waren sich unsicher, wann im Gottesdienst gestanden wird und wann nicht. Viele haben sich für den gemeinsamen Tag und für die Gelegenheit zu Gesprächen bedankt. 50 bis 70 Jahre war es her, dass sie konfirmiert wurden. Alle, ob von Pfr. Mustroph oder Pfr. Fleischer, oder eben ganz woanders eingeseget, waren sich darin einig, dass Kirche freundlicher und offener geworden ist. Und so kamen viele Geschichten und Anekdoten auf den Tisch und immer wieder die Feststellung: es war eben eine andere Zeit.

Es ist November und bevor der Rummel um Weihnachten losgeht, kehren wir uns den Gräbern und der Stille zu.

Es ist keine andere Zeit! Nein, sie ist immer gleich und rieselt unaufhörlich weiter. Wir verändern uns, lassen uns verändern durch Begegnungen und Erfahrungen.

Es ist November, das Ende des Kirchenjahres und ich blicke zurück.

Es gab viele Begegnungen, die mich verändert haben. Dabei waren die jugendlichen Asylsuchenden und ihre Art, die Zukunft in

Deutschland vorzubereiten. Dabei waren die Kita-Kinder und ihre Art, das Leben unbeschwert zu leben. Morgens beim Frühstück teilten sie mit mir nicht nur die Weintrauben, sondern auch die Geschichten und was ihnen wichtig war.

Dabei waren Trauernde, die nicht verstehen, wieso die Zeit auf einmal stillsteht. Und Eltern, die sich über die Geburt eines gesunden Kindes freuten und plötzlich für Freunde keine Zeit mehr hatten, waren auch dabei.

Ich habe erfahren, dass es an meinem Geburtstag Störche in den Lippeauen gibt, also mitten im Winter, und gehört, wie schön sie klappern und gedacht: Sie sind aber zeitlich früh dran.

Die Zeit, darin sind auch wir, mal gefangen, mal befreit, aber immer in Gottes Händen. So wird es in Psalm 31 gesungen: Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: „Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.“ (Psalm 31,15,f)

Eine gesegnete Zeit wünsche ich Ihnen

*Hans-Martin Potlmann*

## Amalie-Sieveking-Haus

Die Weichen im Amalie-Sieveking-Haus werden auf Zukunft gestellt. Am 1. Januar 2017 wird die Perthes Stiftung e.V. mit Sitz in Münster das Amalie-Sieveking-Haus übernehmen.

Seit 2008 war es in Trägerschaft der Evangelischen Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm e.V..

Auch die Diakoniestationen werden dann stärker mit Perthes verbunden. Für die Bewohnerinnen und Bewohner bleibt alles, dennoch wird es Veränderungen geben, die

das Gebäude betreffen, denn bis 2018 soll es wesentlich weniger Doppelzimmer geben. Auch einige Sanierungen stehen nach 25 Jahren an.

Die Gemeinde ist gespannt auf den neuen und eigentlich alten Kooperationspartner. Mit dem Pertheshaus an der Ludwig-Teleky-Straße gibt es bereits eine jahrzehntelange gute Zusammenarbeit, die einmal im Jahr besonders gefeiert wird.

### Gemeindetag am 25. September 2016

Es war ein schöner Tag, voll Sonne und Musik begann er mit dem Gottesdienst zum 40. Orgeljubiläum.

Es gab Orgelmusik und Chormusik, Geigenklänge und Gemeindegesänge, einige Worte dazu und dann als gemeinsames Mittagessen Kartoffelsuppe.

Drei Arbeitsgruppen trafen sich und redeten oder ließen reden:

Über die Orgel in der Kirche wurde gesagt, was schon immer mal gesagt werden sollte, aber bisher noch keinen Anlass fand.

Dass sie seit 40 Jahren ohne große Mucken ihren Dienst im Seitenschiff der Kirche tut und dabei immer gut gestimmt über 4000 Gottesdienste begleitete, zu den Predigten jubelte und zu den Tränen leise zärtliche Klänge anbot. Sie ließ sich spielen, drücken, streicheln, treten und besichtigen.

Gerhard Wilkening war von Anfang an dabei und berichtete von der gemeinsamen Zeit.

Eine andere Gruppe beriet über die verschiedenen Gottesdienstangebote in der Gemeinde und ihre Hintergründe. Bei den Kindergarten-gottesdiensten, angefangen über die Schulgottesdienste bis zu den Familien- und Werkstattgottesdiensten, sind die Sonderformen eine wichtige Ergänzung der festen Angebote im Amalie-Sieveking-Haus, in der Stephanus- und in der Pankratiuskirche geworden.

Die dritte Gruppe tauschte sich über das Ehrenamt in der Gemeinde aus, und Sabine Riddermann brachte ihre Erfahrungen aus anderen Bereichen ein.

Dort wollen wir im kommenden Jahr weitermachen. Mit Kaffee und Kuchen endete der Nachmittag. Danke an alle, die mitgeholfen haben.

## Evangelische Frauenhilfe Mark/Programm

|                 |           |   |
|-----------------|-----------|---|
| 30.11.2016      | 14:30 Uhr | Weihnachten in unserer Kindheit lassen wir in unserer Erinnerung lebendig werden  |
| 14.12.2016      | 14:30 Uhr | Adventfeier der Frauenhilfe Mark  |
| Weihnachtspause |           |   |
| 18.01.2017      | 14:30 Uhr | Geburtstagsfeier für das 2. Halbjahr 2016   |
| 01.02.2017      | 14:30 Uhr | Auf den Spuren der Vulkane und Redwoods in Kalifornien. Gunhild Bersch berichtet über ihre etwas andere Reise durch Kalifornien |
| 15.02.2017      | 14:30 Uhr | Flüchtlinge unter uns - Was nun? Diakon Thomas Grieshaber, Referent für Migration und Flüchtlingsarbeit KK Hamm                 |

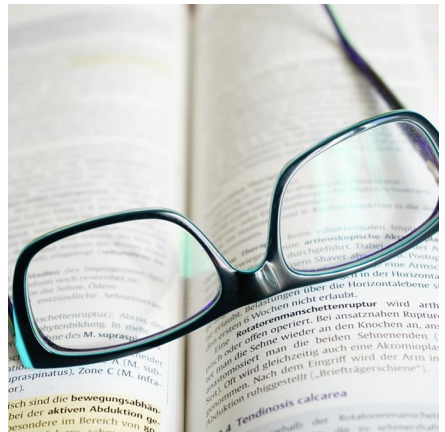
### Unser Buchtipp für Sie: Eis

Ulla-Lena Lundberg ist eine begnadete Erzählerin.

Während der gut 500 Seiten des Buches kommt keine Langeweile auf.

Dabei schildert sie so etwas Alltägliches wie das Leben der jungen Pfarrfamilie auf den äußeren Schären der finnischen Örar-Inseln. Natürlich ist das Leben der Schärenbewohner für uns sowieso schon eine Attraktion, wie sie den kargen Boden und dem gewaltigen Meer ihren Unterhalt abringen, sich dabei zuverlässig beistehen und von Herzen fröhlich sind.

Aber Dramatik gibt es auch im Alltag – mehr als einem lieb ist.



### Winterabend

Am 7. Dezember 2016 findet ab 19 Uhr in der Bücherei ein „Winterabend“ statt. Wir lesen Gedichte und Geschichten zum Thema vor.

Interessierte sind herzlich willkommen - der Eintritt ist frei.

Liebe Grüße  
Gaby Lieb

## Anton und Cerwinski in Dresden



Foto Dieter Coers

Ich komme ja außem Kohlenpott, wo die Deutschen halt anders sind. Dat macht schon ihre Sprache aus, jeden Samstag standen im Feuilleton unserer Zeitung die Dönekes von Anton und Cerwinski. Dat habe ich mir nun zu Nutze gemacht, um an alle Akteure ein Dankeschön zu sagen.

Treff ich doch neulich den Cerwinski, sachi: „Mensch, Cerwinski, happich Dich doch bald ein Jahr lang nich gesehen.“ Sachter Cerwinski: „Ja, soon Jahr geht ja auch im Nullkommanix vorbei. Aber, watt gibt et denn Neuuet?“ Sachi: „Na, am Montag is ja der Tach der Einheit. Da kommt Angie nach Dresden und stell' dich ma

vor, wir sind auch gerade dort. Dat wird schon nen richtiget Palaver. Nun, weiße, wie wa hier gelandet sin? Mitte Kirchengemeinde und mitte Pastörkes, weiße Cerwinski, datt mitte Reisen is ja wirklich gut; oppe nun nach Namibia oder nach USA reist, dat is ganz schön. Aber sonne Reise, wie wir sie machen, dat is dat Schönste im ganzen Jahr. Da is zuerst Pastor Grote. Weiße, der Junge hattes einfach drauf. Er denkt sich Plätze und Stückjes für uns aus, da bisse auß'm Häusken. Gestern war'n wir in der Frauenkirche in einem Konzert – meinze der hat uns dat vorher gesacht? Ich hätte doch sonst für meine Frau die großen Klunker mitgenommen.

Dat war die große Überraschung. Dann is da noch unser Petra, die sorgt für uns wie ne Mutter, deckt den Tisch, lässt uns quatschen weiße Cerwinski, dat is natürlich doch wichtig bei sonne Faart un wat meinze, anschließend gab es auch noch Sekt, nur damit alle zufrieden sind.

Dann is da noch unser schlauer Fuchs, Franz von Buchholz. Wat glaubse, watt der alles weiß. Sein Studium hat sich wirklich gelohnt. Weiße, watt der auch noch kann? Seine Hände als Serviette benutzen. Dat is doch watt, nich?

Fortsetzung nächste Seite > > >

## Anton und Cerwinski in Dresden

Und nun Cerwinski, rede ich von dat beste Stück bei unserer Reise. Dat is unser Paul. Du glaubs nich, wattet für nette Menschen gibt auf



Foto Dieter Coers

Paul: „Ich werde Sänger.“ Seine Mutter aber sachte: „Dat is doch een brotloser Beruf. Werd lieber watt Anständiget.“ Na, und da isser eben Pastor geworden. Sieße, Cerwinski, nun deshalb lieben wir ihn. Der is nich so göttlich, sondern er tut watt für seine Mitmenschen. Weiße, Cerwinski, wenn die Kirche dann voll is vonner schönen Predigt und Gesang, dann sin se alle glücklich. Nun, wat soll ich dir sag'n, dat is dat Schönste im Leben, wenn deine Mitmenschen glücklich sind.

Deshalb sagen wir an alle, die uns glücklich machen: Herzlichen Dank!  
Eure Hanneli

diese Erde. Stell dir ma vor, er is Pastor. Du, der kann Predigten halten, da staunze nur, dann kann er singen wie Gott selber. Singen is ja sowieso nich nur wat Schönet und wat Praktischet, datte weiß, wenze weiß, watte singst. Dann hatter sich auch noch sonne nette Frau genommen, datt is unser Silvie. Die hat für jeden nen nettet Wort und putzen kannse auch. Den ganzen Bus hatse sauber gesaugt. Dat Beste von Paul is ja, datter Busfahren kann und wie sachi dir, dat lange Dingen rückwärts einparken kann, dat is schon watt. Der Mann von dat Hanneli hat immer gesacht: „Wer rückwärts einparken kann, is intellijent.“ Nun sieße, dat is unser Paul. Seine Mutter hat immer gefracht: „Junge, wat willstede denn nu werden?“ Dann sachte



Foto Dieter Coers

Hanneli Katthage

## Singfreizeit im Elsass

Zum 30. Mal war das ehemalige Kloster Liebfrauenberg in Goersdorf für eine Woche in den Herbstferien Ziel von "Cantate '86".

Diese Bildungsstätte der evang. Kirche im Elsass bietet für die Chorarbeit im Jugendchor und im jungen Chor unserer Kirchengemeinde ideale Voraussetzungen, um sich auf die künftigen Aufgaben vorzubereiten.

Täglich ging es schon vor dem Frühstück mit dem Einsingen für einen Auftritt in der gemeinsamen Hausandacht los.

Nach dem Frühstück und nach dem Abendessen waren intensive, mehrstündige Chorproben ansagt. Am Nachmittag wurden mit dem Bus gemeinsame Ausflüge in die Umgebung unternommen.

In diesem Jahr ging es nach Strasbourg, wo in der riesigen Kathedrale der Chor zur Freude der anwesenden Besucher die Akustik des Gotteshauses testen durfte.

Weitere Touren auf den Mont St. Odile mit dem phantastischen Blick von den Vogesen über das Rheintal bis zum Schwarzwald sowie zur Burg Haut Barr bei Saverne standen auf dem Programm. Ein Museumsbesuch in dem benachbarten Woerth zeigte die Geschichte des Schlacht von 1870 zwischen Frankreich und Deutschland.

Ein besonderes Erlebnis war, die Natur des Pfälzer Waldes durch einen Gang über einen Wipfelpfad zu erleben.



Natürlich durfte auch in diesem Jahr das rustikale elsässische Flammkuchenessen nicht fehlen. Auf der Rückreise wurde Station in Worms gemacht, wo natürlich im Dom wieder gesungen wurde. Auch dieses Jahr wurde die Singfreizeit im Elsass für die 33 Mitfahrer unter der Leitung von Werner Granz wieder zu einem besonderen Erlebnis.

Werner Granz





# Der 1. St. Martinszug eines Jungbläfers

Es sieht so einfach aus, die Musik auf dem St. Martinszug. Man hat fleißig die Noten geübt, kann sie eigentlich auch sicher spielen. Und dann geht es los: Es ist dunkel draußen, also die Stirnlampe richtig einstellen. Es gibt keinen Notenständer, also Noten an die Trompete oder Posaune klemmen. Wenn es regnet, laufen die Regentropfen ständig über die laminierten Noten und machen das Lesen schwierig. Und beim Notenlesen? Immer auf den Vordermann achten, ihm nicht in die Hacken treten, nicht zu großen Abstand halten. Achtung: Bordsteinkanten, ein Pfahl, Pferdeäpfel und andere Hindernisse, die unvermittelt aus der Dunkelheit auftauchen, während man doch versucht, sich auf die Noten zu konzentrieren. Ach ja, spielen muss man natürlich auch noch. Haben Sie schon einmal versucht, einen langen Ton zu pfeifen, während Sie durch die Wohnung laufen oder gar die Treppe hinauf? Mit jedem Schritt gibt es eine ganz kleine Schwankung im Ton. Auf den Instrumenten ist diese Schwankung deutlich verstärkt hörbar. Also: Schritte und Atmung koordinieren, Körperspannung anpassen, Ton so gerade wie möglich halten – sehr anstrengend! Und wenn man schon dabei ist: zusätzlich soll man ja mit den anderen gleichzeitig anfangen und aufhören zu spielen und die Töne sollen aufeinander abgestimmt sein. Und das Zählen darf man auch nicht vergessen:



War das schon Strophe 3 oder doch erst Strophe 2?

Am Ende des St. Martinszuges, wenn alle gemeinsam um das Feuer stehen, kann man dann schon ein wenig stolz sein, dass man es geschafft hat. Es wird jedes Mal ein bisschen einfacher, aber auch die Großen freuen sich immer wieder über die leckeren Martinsbrezel zum Abschluss!

Im Februar geht es bei den Jungbläsern wieder in eine neue Runde: Wer ein Blechblasinstrument spielen und grundlegend Noten lesen kann und mitspielen möchte, kann sich bei Georg Turwitt, Telefon 02381/59255 anmelden.

Die erste Probe ist am 03. Februar 2017 um 15:30 Uhr. Auch schon ältere „Jungbläser“ oder Wiedereinsteiger sind natürlich willkommen.

Kathrin Kalkhake-Walter

## Konzerte mit Mechthild Rosseborg

In zwei beeindruckenden Konzerten präsentierten ehemalige Schülerinnen und Schüler der pensionierten Blockflötenlehrerin Mechthild Rosseborg (Städtische Musikschule Hamm) ihr Können. Klassische Kompositionen und Improvisationen brachten die Musikbegeisterten in unserer alten Dorfkirche zum Klingen. Die Patin und Initiatorin dieser außergewöhnlichen Konzerte - die musikalische Bandbreite reichte von der Renaissance bis zur Clown-Comedy -, Mechthild Rosseborg, erklärte in ihrer Begrüßung, dass es ihr während ihrer Zeit als Lehrerin in Hamm beson-

ders darum ging, musikalische Talente zu erkennen und zu fördern. Die Blockflötistin Claudia Heinisch zeigte, fast als Bestätigung, bei ihrer Interpretation des aleatorischen Werkes "Salse per gru" (Sauce für den Kranich) ihr schauspielerisches Geschick. Intonationsrein und rhythmisch präzise musizierten die Ehemaligen bei ihrem klangvollen Klassentreffen. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle herzlich für die beiden bereichernden Konzerte gedankt.

Heiko Held

## Cantate `86 feierte 30. Geburtstag

Seinen 30. Geburtstag feierte Leisungschor Cantate `86 am 23. September mit einem standesgemäßen Konzert im voll besetzten Friedrich-von-Bodelschwinghaus.

Kraftvoll und klangsicher interpretierten die Mitglieder des Chores unter fachkundiger Leitung von Werner Granz barocke, romantische und zeitgenössische Kompositionen, darunter die Mass for You(th) des Hammer Musikschullehrers Tjark Baumann.

Begleitet wurde Cantate `86 von Marius Wegner (Bass), Arno Mejauschek (Keyboard) und Ursula Gärtner (Klavier und Orgel). Die Solopartien des Konzertes

übernahmen Annika Diekmann (Sopran) und Jochen Wilke (Bass). Durch die liturgischen Teile führte Pfr. Klaus-Martin Pothmann.

Heiko Held



## Adventsmusik zum 4. Advent

Unter dem Motto „Tragt in die Welt nun ein Licht“ werden am 17.12.2016 um 16.00 Uhr in der Pankratiuskirche neue und traditionelle Advents- und Weihnachtslieder für jede Altersgruppe zum Mitsingen und Zuhören erklingen. Neben Blockflötenklängen werden

einige Musikstücke auch von Keyboard und Trompete begleitet oder solistisch dargeboten. Die Leitung hat Elke Zerbe. Der Eintritt ist frei.

Elke Zerbe

## Weihnachtskonzert der Musikgruppen

Das Weihnachtskonzert unserer Kirchengemeinde findet am 10. Dezember um 18.00 Uhr in der Pankratiuskirche statt. Mit von der Partie werden das Westfälische Barock Kammerorchester (Leitung: Dominika Lenz und Heike Niebuhr), der Posauenchor Mark (Leitung: Georg Turwitt), das Blockflötenensemble "flauti di mark" Leitung: Elke Zerbe) der Marker Kirchenchor mit Projektsängerinnen und -sängern (Leitung: Heiko Held) sein.

Zur Aufführung gelangt u. a. die "Messe de Minuit" des französischen Komponisten Marc-Antoine Charpentier. Diana Babette Freitag wird auf unserer Jubilarin, auf der Ott-Orgel, französische Orgelwerke der Romantik darbringen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Die liturgischen Teile gestaltet Pfr. Klaus-Martin Pothmann.

Heiko Held

## Weihnachtskonzert im Bodelschwingh-Haus

Der Jugendchor und der Junge Chor "Cantate'86" laden auch in diesem Jahr ein zum traditionellen Weihnachtskonzert im Friedrich-von-Bodelschwingh-Haus. Unter dem Motto "Da ist im Dunkeln ein helles Funkeln" werden am Freitag, 16.12.2016, 20.00 Uhr, Chorwerke zur Advents- und Weihnachtszeit zu Gehör gebracht.

Die Gesamtleitung wird in den Händen von Werner Granz liegen. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Förderung der Chorarbeit wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert können alle Zuhörer und die Mitwirkenden den Abend beim Glühweintrinken ausklingen lassen.

Werner Granz

|                  |                  |       |                                  |   |
|------------------|------------------|-------|----------------------------------|---|
|                  | Ellinger         | 18:00 | Christvesper                     |   |
| 25.12.16         | 1. Weihnachtstag |       |                                  |   |
| Pankratiuskirche | Ellinger         | 10:00 | Abendmahlgottesdienst            | x |
| 26.12.16         | 2. Weihnachtstag |       |                                  |   |
| Stephanuskirche  | Pothmann         | 11:00 | Abendmahlgottesdienst            |   |
| 31.12.16         | Altjahresabend   |       |                                  |   |
| Pankratiuskirche | Pothmann         | 18:00 | Abendmahlgottesdienst            |   |
| 01.01.17         | Neujahr          |       |                                  |   |
| Stephanuskirche  | Richter          | 17:00 | Andacht zur Jahreslosung         |   |
| 08.01.2017       | 1.n.Epiphania    |       |                                  |   |
| Pankratiuskirche | Blätgen          | 10:00 | Abendmahlgottesdienst            | x |
| 15.01.2017       | 2.n.Epiphania    |       |                                  |   |
| Pankratiuskirche | Pothmann         | 10:00 | Gottesdienst                     | x |
|                  |                  | 11:15 | Kindergottesdienst               |   |
| 22.01.2017       | 3.n.Epiphania    |       |                                  |   |
| Pankratiuskirche |                  | 10:00 | Gottesdienst                     | x |
|                  |                  | 11:15 | Kindergottesdienst               |   |
| Stephanuskirche  | Pothmann         | 11:00 | Familiengottesdienst Mittagessen |   |
| 29.01.2017       | 4.n.Epi          |       |                                  |   |
| Pankratiuskirche |                  | 10:00 | Gottesdienst                     | x |
|                  |                  | 11:15 | Kindergottesdienst               |   |
| 04.02.2017       | Letzter n. Epi   |       |                                  |   |
| Pankratiuskirche | Genetzky         | 10:00 | Gottesdienst                     | x |
|                  |                  | 11:15 | Kindergottesdienst               |   |
| Stephanuskirche  | Liberal          | 11:00 | Abendmahlgottesdienst            |   |

# Gottesdienstplan vom

|                    |              |       |                           |  |   |
|--------------------|--------------|-------|---------------------------|--|---|
| 04.12.16           | 2. Advent    |       |                           |  |   |
| Pankratiuskirche   | Pothmann     | 10:00 | Familiengottesdienst      |  | X |
| Stephanuskirche    | Richter      | 11:00 | Abendmahlgottesdienst     |  |   |
| 10.12.16           | Samstag      |       |                           |  |   |
| Pankratiuskirche   |              | 18:00 | Weihnachtskonzert         |  |   |
| 11.12.16           | 3. Advent    |       |                           |  |   |
| Pankratiuskirche   | Grote        | 10:00 | Abendmahlgottesdienst     |  | X |
|                    |              | 11:15 | Kindergottesdienst        |  |   |
| 16.12.16           | Freitag      |       |                           |  |   |
| Bodelschwingh-Haus |              | 20:00 | Weihnachtskonzert Cantate |  |   |
| 17.12.16           | Samstag      |       |                           |  |   |
| Pankratiuskirche   |              | 16:00 | Konzert Flötenkreis       |  |   |
| 18.12.16           | 4. Advent    |       |                           |  |   |
| Pankratiuskirche   | Kreutz       | 10:00 | Gottesdienst              |  | X |
|                    |              | 11:15 | Kindergottesdienst        |  |   |
| Stephanuskirche    | Pothmann     | 11:00 | Familiengottesdienst      |  |   |
| 24.12.16           | Heilig Abend |       |                           |  |   |
| ASH                | Tetzner      | 14:00 | Gottesdienst              |  |   |
| Pankratiuskirche   | Grote        | 15:00 | Kindervesper              |  |   |
|                    | Bethge       | 16:00 | Krippenspiel              |  |   |
|                    | Blätgen      | 18:00 | Christvesper              |  |   |
|                    | Nowoczin     | 23:00 | Christnacht               |  |   |
| Bodelschwingh-Haus | Pothmann     | 16:00 | Krippenspiel              |  |   |
|                    | Pothmann     | 18:00 | Christvesper              |  |   |
| Stephanuskirche    |              | 16:00 | Kindervesper              |  |   |

04.12.2016. - 04.02.2017

## Neue Studie zur Solidarität in Europa

### Deutsche wünschen sich mehr soziale Gerechtigkeit in der EU

Die Europäische Union soll sich stärker für die Bekämpfung von Armut und sozialer Ungleichheit einsetzen. Das fordern laut einer repräsentativen Studie des Sozialwissenschaftlichen Instituts der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) 87 Prozent der Deutschen. Die Studie „Solidarität in Europa“ wurde heute anlässlich der Diskussion des Schwerpunktthemas „So wirst du leben“ (Lukas 10,28) auf der Tagung der EKD-Synode vorgestellt.

Die Studie gibt Auskunft darüber, wie die Deutschen die Politik der Europäischen Union (EU) beurteilen und welche Reformen sie sich wünschen, wie sie die Solidarität innerhalb der EU einschätzen und wie sie über die Zukunft Europas denken. Sie zeigt, dass sich die überwiegende Mehrheit der deutschen Bevölkerung als Europäer fühlt und bedeutende Erfolge der EU würdigt. Das Vertrauen in die europäischen Institutionen erweist sich dagegen mit 39 Prozent als relativ gering.

Gefragt nach ihrer Wahrnehmung der EU, gab eine große Mehrheit an, sie stehe für Frieden zwischen den Mitgliedstaaten, demokratische Teilhabe und wirtschaftliche Stärke. Weniger als 50 Prozent dagegen nehmen die EU als politische Kraft wahr, die sich für sozialen Ausgleich und Bekämpfung von Armut

einsetzt. Und noch weniger finden, dass sie sich für einen gerechten Ausgleich zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern einsetze oder den Finanzmarkt in seine Schranken verweise. „Zwar ist eine große Mehrheit der Befragten der Ansicht, dass die EU-Mitgliedschaft Deutschland insgesamt nutzt oder zumindest nicht schadet. Zugleich aber sehen die Befragten unabhängig von ihrer eigenen wirtschaftlichen Situation Geringverdiener und Arbeitslose eher als Verlierer europäischer Politik“, so Gerhard Wegner, Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD. Mit Blick auf die Zukunft des „Friedensprojekts Europa“ gaben 63 Prozent an, dieses gerade durch ein Europa der Nationalstaaten in Gefahr.

Für die Studie wurden vom 20. bis 24. September 2016 insgesamt 2013 telefonische Interviews geführt. Grundgesamtheit war die deutschsprachige Bevölkerung der Bundesrepublik in Privathaushalten ab 14 Jahren.

Die Studie ist unter [www.ekd.de/europastudie](http://www.ekd.de/europastudie) abzurufen

EKD/11.2016

## 30 Jahre Seniorenkreis in Westtünnen



Die aktiven und die ehemaligen Leiterinnen des Seniorenkreises: Christa Thäter, Ingrid Stadali, Cornelia Löscher, Felicitas Decker und Lydia Grote

Brüdern aus der katholischen Nachbargemeinde. In den 30 Jahren wurden unzählige Referenten eingeladen um zu interessanten Themen Vorträge zu halten.

Zu der Jubiläumsveranstaltung im Gemeindehaus war auch extra der ehemalige Pfarrer Egbert Mustroph mit seiner Frau angereist. Nach seiner Versetzung in den Ruhestand waren die Eheleute Mustroph nach Neustadt bei Lübeck umgezogen. Der pensionierte Pfarrer nahm die Gelegenheit wahr, viele Mitglieder seiner früheren Gemeinde persönlich zu begrüßen.

Rainer Sievers

Im November 1986 trafen sich 65 Gemeindemitglieder, um für sich selbst ein sinnvolles Freizeitangebot zu organisieren. Seitdem besteht der Seniorenkreis der evangelischen Kirchengemeinde und bietet älteren Gemeindemitgliedern in Westtünnen ein buntes und vielfältiges Programm an. So fanden zum Beispiel fast jedes Jahr gemeinsame Urlaubsfahrten statt.

Die Touren führten nach Rügen, zur Ostseeküste, nach Walsrode in den Harz, in den Elsaß, zur Abtei in Königsmünster und zu vielen anderen Orten.

Die Senioren besuchten aber auch Ziele in Hamm und Umgebung und trafen sich mit den Schwestern und



## Ein Familiengottesdienst der besonderen Art...

...zum Erntedankfest erlebte der Dietrich-Bonhoeffer-Kindergarten am 16.09.2016, auf dem Bauernhof der Familie Behrens/Baumann, in Westtünen.

Pfr. Klaus-Martin Pothmann baute mit den Kindern aus Strohballen eine Arche, die Kinder stiegen als Tiere verkleidet ein und die Besucher wirkten mit an der Geschichte von Noah.

Anschließend erfreuten sich alle an einem Mitbringbuffet aus Rohkost und Obst, teilten ihre Gaben und



die Kinder hatten noch eine Menge Spaß in der Strohburg. Juchhu....

Anja Paetzold

## Jubelkonfirmation

Am 6. November feierte eine große Schar von Jubelkonfirmanden in der Pankratiuskirche Goldene, Diamantene, Eiserne und sogar Gnadenkonfirmation.

Nach dem feierlichen Gottesdienst ging es mit Pfarrer Pothmann zum Mittagessen und Gesprächen ins Paul-Gerhardt Haus.



**Impressum:** V. i. S. d. P. Pfr. Klaus-Martin Pothmann  
Im Team: Petra Coers, Helmut Engel, Lucia Farenholtz

Beiträge lieferten: Anja Paetzold, Christel Junkermann, Elke Zerbe, Dieter Coers  
Werner Granz, Julia Isabelle Krug, Hanneli Katthage, Heiko Held, Rainer Sievers  
Kathrin Kalkhake-Walter, Gaby Liebl, Bernward Finnemann, Robert Swietek

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Februar 2017

Redaktionsschluss: 08. Februar 2017

Ihre Beiträge bitte an [Redaktion-Gemeindebote-KG-MW@gmx.de](mailto:Redaktion-Gemeindebote-KG-MW@gmx.de)

Spendenkonto Gemeindebrief:

IBAN: DE68441600140104104001 BIC: GENODEM1DOR



# Patientenbegleitung

## Neues Angebot für alte und alleinstehende Menschen

Immer mehr (ältere) Menschen leben heutzutage allein zu Hause und verfügen nur über wenig soziale Kontakte.

Steht diesen Menschen ein Krankenhausaufenthalt bevor, wird dieser schnell zu einer Belastungsprobe. Neben Unsicherheiten und Sorgen bezüglich der bevorstehenden Behandlung kreisen die Gedanken um die vielen Dinge, die es nun zu organisieren gilt - der Koffer muss gepackt werden, ein Transport zum Krankenhaus (und zurück) ist nötig, eventuell müssen Haustiere versorgt werden. Ebenso treten während des Krankenhausaufenthaltes oftmals Situationen auf, in denen man gern jemanden an seiner Seite weiß. Das Zurechtfinden in der ungewohnten Umgebung sowie die Kommunikation von Wünschen und Sorgen gegenüber Pflegekräften und Ärzten bedürfen gegebenenfalls einer Unterstützung. Nach der Entlassung ist es wichtig, dass betroffene Personen wieder sozialen Anschluss finden und bei der Nachsorge begleitet werden.

Die Grünen Damen und Herren - Ambulanter Besuchsdienst der Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm e.V. verfolgen mit dem neuen Projekt „Patientenbegleitung“ das Ziel, alleinstehenden und älteren Menschen eine organisatorische und psychosoziale Unterstützung in Übergangs- und Krisensitu-

ationen (wie z.B. einem Krankenhausaufenthalt) zu bieten. Es soll eine Schnittstelle zwischen Krankenhaus, dem ambulanten System und der Nachbarschaftshilfe geschaffen werden. Geschulte Ehrenamtliche begleiten den Patienten vor, während und nach dem Krankenhausaufenthalt. Selbstverständlich ist auch eine Begleitung zu einem regulären Arztbesuch oder ambulanten Eingriff möglich. Ebenso stellen unsere Ehrenamtlichen Kontakt zu Rehabilitationseinrichtungen her und bieten eine Begleitung zum Erstbesuch.

Die Patientenbegleitung ist für Patientinnen und Patienten kostenlos und zeitlich begrenzt.

Patientinnen und Patienten, die eine Begleitung wünschen, sowie Freiwillige, die Interesse daran haben, sich ehrenamtlich als Patientenbegleiter/in zu engagieren, melden sich bitte bei der Projektkoordinatorin Frau Julia Isabelle Krug unter 02381 - 87 67 840.

Das Projekt Patientenbegleitung wird von der Deutschen Fernsehlotterie gefördert.

Julia Isabelle Krug



# Persönliche Nachrichten

## Taufen

Finjas und Fietje Beckschulze, Viktoria Baßdorf, Fiona Lou Dudala,  
Lena Marie Teigelkötter, Anton Frederik Strunk, Simon Schröder,  
Leandra Hahn, Mia Serowy, Noah Wagner, Tom Wulf,  
Kian-Jamie Alaszewicz, Leon Michele Grzadziel

## Trauungen:

Laura und Jan Serowy, geb. Vilter

## Bestattungen

Peter Molleker, 59 J.

Wolfgang Hahn, 94 J.

Karin Trowe, 47 J.

Anneliese Bußmann, geb. Baukloh, 92 J.

Klaudius Bindek, 65 J.

Heide-Rosemarie Kohlhase, geb. Gerlach, 76 J.

Heinrich Koch, 92 J.

Karl-Otto Walter, 87 J.

Wilhelm Müller, 87 J.

Werner Mennenkamp, 87 J.

Stand: 10.11.2016

**Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung ihrer Alters- und Ehejubiläumsdaten sowie der Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen und anderen örtlichen Publikationen (§ 11 Abs. 1 DSGVO):**

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege bei der zuständigen Verwaltungsstelle (Gemeindebüro, Condorstr. 4, 59071 Hamm; Tel.: 02381-3046440) oder bei dem für Sie zuständigen Pfarrer erklären. Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

## Angebote zu Bibel und Glauben

|   |  |                              |
|---|--|------------------------------|
| <b>Bibelkreis</b><br>3. Montag/Monat, 19.00 Uhr   | <b>Meisenweg 8</b>                             | Fr. Auge<br>02381/880608     |
| <b>Bibellupe</b><br>letzter Montag/Monat, 18.00 Uhr   | <b>Bodelschwingh-Haus</b>                      | Hr. Nickol<br>02381/598557   |
| <b>Werkstattgottesdienst-Team</b><br>Gottesdienst: letzten Sonntag/<br>Monat, 18.00 Uhr,<br>Vorbereitung nach Absprache | <b>Wechselnde Orte</b><br><br><b>Maranatha</b> | Fr. Scherhans<br>02381/80452 |

## Angebote für Frauen und Männer

|  |                               |   |
|--|-------------------------------|---|
| <b>Frauenhilfe Mark</b><br>mittwochs, vierzehntägig, 14.30 Uhr       | <b>Paul-Gerhardt-Haus</b>     | Fr. Junkermann<br>02381/161643                          |
| <b>Frauenhilfe Osten</b><br>mittwochs, vierzehntägig, 14.45 Uhr      | <b>Bodelschwingh-Haus</b>     | Fr. Munz<br>02381/81671                                 |
| <b>Frauenhilfe Westtünen</b><br>2. und 4. Mittwoch/Monat, 15.00 Uhr  | <b>Dietr.-Bonhoeffer-Haus</b> | Fr. Bredohl<br>02381/4363883                            |
| <b>Seniorenkreis</b><br>1. und 3. Mittwoch/Monat, 15.00 Uhr          | <b>Dietr.-Bonhoeffer-Haus</b> | <u>Frau Thäter</u><br>02385/1721                        |
| <b>Mittwochkreis</b><br>mittwochs, 10.00 Uhr                         | <b>nach Absprache</b>         | Fr. Wagener-Walter<br>02381/85985                       |
| <b>MKK (Frauentreff)</b><br>1. und 3. Donnerstag/Monat,<br>19.30 Uhr | <b>Paul-Gerhardt-Haus</b>     | Fr. Frommann<br>02381/85625<br>Fr. Bögge<br>02381/88595 |
| <b>Männ-ER-Treff</b><br>2. Donnerstag/Monat, 20.00 Uhr               | <b>nach Absprache</b>         | Hr. Stechel<br>02381/82043                              |
| <b>Erzählcafé</b><br>2. Donnerstag/Monat, 15.00 Uhr                  | <b>Dietr.-Bonhoeffer-Haus</b> | Fr. Thamm<br>02385/3022                                 |

## Kirchenmusikalische Angebote

|  |  |                                 |
|--|--|---------------------------------|
| <b>Gesamtkoordination</b>  | <b>Hr. Held</b>                                      | <b>02527/918643</b>             |
| <b>Band „Maranatha Boys“</b><br>dienstags, 19.00 Uhr   | <b>Marantha/UG</b>                                   | Hr. Held<br>02527/918643        |
| <b>Cantate '86</b><br>Jugendchor: mittwochs, 18.00 Uhr<br>Junger Chor: freitags, 19.00 Uhr   | <b>Bodelschwinghaus</b>                              | Hr. Granz<br>02384-1668         |
| <b>Flötenkreise</b><br>Kinder- und Jugendflötenkreis<br>montags, 17.15 Uhr<br>Flauti di Mark (Fortgeschrittene)<br>dienstags, 20.00 Uhr      | <b>Paul-Gerhardt-Haus</b>                            | Fr. Zerbe<br>02381/85526        |
| <b>Kirchenchor</b><br>mittwochs, 19.30 Uhr   | <b>Paul-Gerhardt-Haus</b>                            | Hr. Held<br>02527/918643        |
| <b>Posaunenchor Mark</b><br>Jungbläser I, freitags, 15.30 Uhr<br>Jungbläser II, freitags, 16.30 Uhr<br>Fortgeschrittene, freitags, 19.00 Uhr | <b>Paul-Gerhardt-Haus</b>                            | Hr. Turwitt<br>02381/59255      |
| <b>Posaunenchor Westtünen</b><br>dienstags, 18.30 Uhr  | <b>Stephanuskirche</b>                               | Hr. Duddek<br>02385/3712        |
| <b>Schola</b><br>nach Absprache  | <b>Paul-Gerhardt-Haus<br/>oder Pankratius-kirche</b> | Hr. Held<br>02527/918643        |
| <b>Singekreis Westtünen</b><br>3. Montag/Monat, 15.00 Uhr  | <b>Dietr.-Bonhoeffer-Haus</b>                        | Fr. Stallmeister<br>02381/81495 |
| <b>Westfälisches Barock-Kammerorchester (WBKO)</b><br>mittwochs, 19.30 Uhr   | <b>Bodelschwinghaus</b>                              | Fr. Niebuhr<br>02385/920878     |

## Sport, Spiel und Spaß

|   |                               |   |
|---|-------------------------------|---|
| <b>Flohkiste (Krabbelgruppe)</b><br>montags und donnerstags,<br>09.00 - 11.30 Uhr | <b>Marantha/UG</b>            | Frau Nordhaus-<br>Dünnebacke,<br>02381/486160 |
| <b>Flohkiste (Krabbelgruppe)</b><br>mittwochs, 9.30 Uhr                           | <b>Dietr.-Bonhoeffer-Haus</b> | Frau Nordhaus-<br>Dünnebacke,<br>02381/486160 |
| <b>Gymnastik für Frauen</b><br>dienstags, 9.00 Uhr                                | <b>Bodelschwingh-Haus</b>     | Fr. Niewöhner<br>02381/80037                  |
| <b>Gymnastik für Frauen<br/>und Männer</b><br>dienstags, 10.00 Uhr                | <b>Bodelschwingh-Haus</b>     | Fr. Sczimarowsky<br>02381/2797946             |
| <b>Pfadfinder (15 - 17 Jahre)</b><br>dienstags, 18.00 Uhr                         | <b>Paul-Gerhardt-Haus</b>     | Fr. R. Coers<br>02381/86413                   |
| <b>Tanzkreis</b><br>dienstags, 15.30 Uhr,   | <b>Bodelschwingh-Haus</b>     | Fr. Sczimarowsky<br>02381/2797946             |
| <b>Kreativkreis</b><br>1. Mittwoch/Monat,<br>19.30 - 21.00 Uhr                    | <b>Dietr.-Bonhoeffer-Haus</b> | Fr. Schmidt<br>02385/6100                     |
| <b>Tanzcafé</b><br>2. Samstag/Monat,<br>15.00 - 17.00 Uhr                         | <b>Dietr.-Bonhoeffer-Haus</b> | Herr Fromm<br>02385/8386                      |

## Wissen & Unterhaltung

|  |                  |                          |
|--|------------------|--------------------------|
| <b>Bücherei</b><br>donnerstags, 15.00 –18.00 Uhr | <b>Maranatha</b> | Fr. Liebl<br>02381/81400 |
|--|------------------|--------------------------|

## Und was es sonst noch so gibt in unseren Häusern

|  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| <b>Bodelschwingh-Haus</b>  |                                      |
| <b>Frauenchor Hamm 1985 e.V.</b><br>montags, 19.00 Uhr   | Chorleiter: Hr. Bersch<br>02385/5173 |
| <b>Qi Gong</b><br>dienstags und donnerstags, 18.00 Uhr   | Fr. Waltenberg<br>02381/88717        |
| <b>Jazz/Pop-Chor Mur is Doll</b><br>dienstags, 19.45 Uhr,  | Fr. Callenius-Meuß<br>02381/66491    |
| <b>Selbstverteidigung</b><br>Kinder: mittwochs, 17.00 Uhr<br>Erwachsene: mittwochs, 18.00 Uhr  | Hr. Pier<br>02381/28566              |
| <b>Afrikanische Gemeinde<br/>Apostolic Intern. Centre Hamm</b><br>Gebetskreis: mittwochs, 19.00 Uhr<br>Gottesdienst: sonntags, 12.00 Uhr | Fr. Steinfatt<br>02381/673505        |
| <b>Nähkurse</b><br>verschiedene Zeiten   | Fr. Debowiak-Banning<br>02508-8614   |
| <b>Abstinenzforum</b><br>freitags, 20.00 Uhr   | Hr. Rode<br>02381/21677              |
| <b>Dietrich-Bonhoeffer-Haus</b>  |                                      |
| <b>Wing Tschun</b><br>dienstags, 18.00 Uhr   | Hr. Pier<br>02381/28566              |
| <b>Pilates</b><br>dienstags, 19.00 Uhr   | Hr. Pier<br>02381/28566              |

## In Kooperation mit anderen Partnern bieten wir an

|  |   |
|--|---|
| <p><b>In Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum</b> im Paul-Gerhardt-Haus</p> <p><b>musikalische Früherziehung</b><br/>montags, 14.30 Uhr</p> <p><b>Frühstückstreff mit Outlaw</b><br/>2. und 4. Mittwoch/Monat, 09.00 Uhr</p> <p><b>Tageselterngruppe</b><br/>3. Mittwoch/Monat</p> <p><b>Spielgruppe für Kinder mit Down-Syndrom</b><br/>letzter Freitag/Monat</p> | <p>Fr. Demand<br/>02381/80680</p> <p>Fr. Farwick<br/>02508-997512</p> <p>Fr. Demand</p> <p>Fr. Raguse</p> <p>Fr. Knöpke<br/>02381/3721185</p> |
| <p><b>Ökumenisches Seniorenfrühstück</b></p> <p><b>in der Mark:</b><br/>nach Absprache, 09.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus</p> <p><b>in Hamm-Osten:</b><br/>1. Donnerstag/Monat, 09.00 Uhr,<br/>immer im kath. Gemeindehaus St. Georg</p> <p><b>in Westtünen:</b><br/>1. Dienstag/Monat, 09.00 Uhr<br/>Jeden 2. Monat im Dietrich-Bonhoeffer-Haus</p>                     | <p>Fr. Frommann<br/>02381/85625</p> <p>Fr. Munz<br/>02381/81671</p> <p>Fr. Müller<br/>02385/1027</p>  |
| <p><b>Grüne Damen &amp; Herren</b><br/><b>Ambulanter Besuchsdienst der Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm e.V.</b><br/>Sprechzeiten: Montag - Donnerstag,<br/>10.00 - 16.00 Uhr,<br/>Alter Uentroper Weg 24</p>  | <p>Fr. Witkowski<br/>02381/8767840</p>  |
| <p><b>Blutspende</b><br/>mehrere Termine im Jahr, donnerstags,<br/>15.00 Uhr<br/>Dietrich-Bonhoeffer-Haus</p>  | <p>DRK</p>  |

## Gemeindebüro

Condorstraße 4, 59071 Hamm (am Bodelschwingh-Haus)  
Gemeindesekretärin: Lucia Farenholtz 02381/3046440  
Ehrenamtlicher Mitarbeiter: Sandro de Oliveira  
Dienstag und Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr  
1. Dienstag im Monat: 10.30 - 12.00 Uhr  
Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr  
E-Mail: ham-kg-mark-westtuennen@kirchenkreis-hamm.de

## Pfarrer

Pfarrer Klaus-Martin Pothmann, Condorstr. 1 02381/80500

## Küster/innen

Marina Fix 0173/4753881 Pankratiuskirche, Paul-Gerhardt-Haus  
Kirsten Durben 02381/3720512 Bodelschwingh-Haus  
Wilhelm Unterhössel 0172/2900692 Stephanuskirche  
Werner Altemeier 0157/38435552 Bonhoeffer-Haus

## Kirchliche Einrichtungen

Häusliche Krankenpflege/Diakoniestation 02381/89743  
Ev. Altenheim Amalie-Sievecking-Haus 02381/98520  
Besuchsdienst (Grüne Damen und Herren) 02381/8767840

## Kindertagesstätten

KITA Mark Lisenkamp 14, 59071 Hamm, Susanne Demand 02381/80680  
Dietrich-Bonhoeffer Kindergarten Westtünnen,  
Dietrich-Bonhoeffer Str. 5, 59069 Hamm, Anja Paetzold 02385/8234

## Spendenkonten

|  |  |
|--|--|
| Kirchengemeinde<br>Mark-Westtünnen       | IBAN: DE68441600140104104001<br>BIC: GENODEM1DOR |
| Förderverein KITA<br>Mark                | IBAN: DE42441600140108840300<br>BIC: GENODEM1DOR |
| Förderverein KITA<br>Dietrich-Bonhoeffer | IBAN: DE42441600140610165400<br>BIC: GENODEM1DOR |
| Kirchbauverein                           | IBAN: DE89441600140700124100<br>BIC: GENODEM1DOR |

Wir sind für Sie da!